

TPK-Info

Trommler- und Pfeifferkorps- Vereinigung Gross Hamburg von 1920



Mitglied im Landesmusikrat Hamburg

Fachgebiet Musik- und Spielmannswesen im Verband für Turnen und Freizeit e. V. Hamburg



Musik- und
Spielmannswesen
DTB

Ausgabe Nr. 34

Oktober 2010

Liebe LeserInnen,

zur Vereinfachung und als besonderen Service haben wir wieder in den nachfolgenden Texten [Links](#) eingebracht. Vor deren Benutzung bitten wir um Beachtung der rechtlichen Hinweise am Ende dieser TPK-Info - Vielen Dank.

Nähere Infos zu allen genannten Themen erhaltet Ihr über die Euch bekannte Homepage www.tpk-hamburg.de

Worte des Landesfachwartes

Liebe Musikfreunde, der Herbst hat begonnen und damit wird bereits wieder das Jahresende eingeläutet. Seitens des Landesausschusses (LA) haben wir unter Berücksichtigung der Wünsche bzw. Rückmeldungen aus den einzelnen Mitgliedsgemeinschaften auf unserer letzten Sitzung die **Lehrgangsplanung 2011** verabschiedet. Wir freuen uns, Euch wieder einige interessante Lehrgänge in 2011 anbieten zu können. Erneut wollen wir dabei auch in **Kooperation mit der Hamburger Sportjugend eine Jugendgruppenleitersausbildung** (Juleika www.juleica.de) anbieten.

Ich möchte dabei herausstellen, dass wir einer der wenigen Landesverbände sind, der sein Lehrgangswesen aus einer kostendeckenden Kalkulation bestreiten muss und nicht wie andere Landesverbände auf Zuschüsse in Höhe von mehreren tausend Euro zurückgreifen kann. Bereits jetzt rufen wir die Spielleute sowie die Vorstände unserer Mitgliedsgemeinschaften dazu auf, uns Ihre Wünsche für eine Lehrgangsplanung 2012 mitzuteilen.

Die Termine könnt Ihr dieser TPK-Info sowie unserer Homepage entnehmen. **Der Lehrgangsflyer 2011 wird im Verlauf des Oktobers per Email verschickt** und ist dann auch online verfügbar. Wir bitten alle Mitgliedsgemeinschaften die Termine an Ihre Mitglieder weiterzugeben und läuten hiermit die Anmeldephase ein.

Besonders möchte ich an dieser Stelle nochmals die geplante erste **Fahrt des Landesspielmannszuges** im kommenden Jahr **zur Teilnahme am Faschingsumzug in Frankfurt vom 5. bis 6. März 2011** herausstellen. Die Planung dieser Fahrt ist auf vielfachen Wunsch aus den Reihen der Spielleute entstanden.

Ein **Schwerpunkt** für das Jahr 2011 soll die **Öffentlichkeitsarbeit** darstellen. Der LA trägt aktuell gerade Ideen und Ansätze zusammen. Für eine entsprechende Umsetzung bzw. Mitarbeit **suchen** wir noch **engagierte Mitstreiter** aus den Mitgliedsgemeinschaften. Ziel soll es u.a. sein, stärker als bisher auf unsere Musik aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Mit großer Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass trotz der in allen Vereinen bestehenden Nachwuchssorgen **einige Spielmannszüge** auch wieder auf eine Vielzahl von Anfängern blicken können. **Stellvertretend** dafür möchte ich den **Spielmannszug des SV Eidelstedt von 1880 e.V.** sowie den **Spielmannszug der Turnerschaft Harburg** nennen, da sie ein gutes Beispiel dafür sind, wie man aus einer „Nachwuchs-Talsole“ wieder gestärkt herauskommen kann.

Trotz Ausblick auf das Jahr 2011 soll nicht unerwähnt bleiben, dass die TPK einen weiteren Erfolg in Sachen Öffentlichkeitsarbeit und Mitbestimmung erzielen konnte. **Die Hamburger Turnerjugend hat uns mit sofortiger Wirkung Sitz und Stimme im Verbandsbeirat erteilt.** Diese wird Denise Lehmkuhl in der Funktion als Landesjugendfachwartin für die TPK wahrnehmen.

Zeitnah werden wir **einen internen Bereich für unser Landesjugendorchester (LJO) und für unseren Landesspielmanszug (LSZ) auf unserer TPK Homepage** eingerichtet haben. Bei Anmeldungen zu Veranstaltungen der jeweiligen „Spielgemeinschaften“ werden wir dann zukünftig die jeweiligen Zugangsdaten bekanntgeben.

Abschließend möchte ich unsere Mitgliedsgemeinschaften bitten mir ihre Termine von eigenen Konzerten bzw. besonders Jubiläen oder dergleichen per Email fortlaufend mitzuteilen, damit wir diese in unserer Rubrik Termine mit veröffentlichen können.

Andreas Kloock, [TSG Bergedorf](#)

ORCHESTRALE 2011

LandesOrchesterWettbewerb Hamburg und Schleswig-Holstein.

Ausschreibung ist online - Anmeldeschluss 01. März 2011 !!

Alle vier Jahre schließen sich die beiden Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein zusammen, um die so genannte **ORCHESTRALE** durchzuführen. Der Landesorchesterwettbewerb ist eine Förderungsmaßnahme für das instrumentale Laienmusizieren, die sich an Laienorchester unterschiedlicher Besetzungen richtet (z.B. aus den Bereichen der sinfonischen, Blas-, Zupf- und Akkordeonmusik, Big Bands **sowie Spielmanszüge und Spielleutekorps**).

Der Wettbewerb hat die Aufgabe, durch Leistungsvergleich die Qualität des Musizierens deutscher Laienorchester darzustellen. Besonderes Gewicht wird auf die Begegnung der Orchester untereinander und auf die Dokumentation kultureller Vielfalt in der Öffentlichkeit gelegt. Gemeinschaftliches Musizieren in einem Orchester vereint das intensive Bemühen um ein gemeinsames musikalisches Ziel und das Einbringen individuellen Könnens in eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Leistungsvergleich und Begegnung dienen gleichermaßen dem Ziel des Landesorchesterwettbewerbs, wertvolle Impulse für die Breitenarbeit im instrumentalen Laienmusizieren zu geben.

Bis zum 1. März 2011 haben Orchester die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am 8. Landesorchesterwettbewerb anzumelden. An den Wochenendtagen 28. und 29. Mai 2011 wird sich die Stadt Rendsburg (SH) in ein orchestrales Musikzentrum verwandeln. Das Preisträgerkonzert findet zum Abschluss des Tags der Musik am Sonntag, den 19. Juni 2011, in Hamburg statt. Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare finden Sie zum Download auf den Seiten der Landesmusikräte: www.landemusikrat-hamburg.de und www.landemusikrat-sh.de.

Vorläufiger Zeitplan:

| | |
|-------------------------|---|
| 28./29. Mai 2011 | LandesOrchesterWettbewerb Schleswig-Holstein und Hamburg in Rendsburg |
| 29. Mai 2011 | Ergebnisbekanntgabe in Rendsburg |
| 19. Juni 2011 | Preisträgerkonzert in Hamburg |
| 12.-20. Mai 2012 | Deutscher Orchesterwettbewerb in Hildesheim |

Für nähere Informationen: Landesmusikrat Hamburg, Mittelweg 42 - 20148 Hamburg, Tel 040 / 645 20 69 - Fax 040 / 645 26 58, Ansprechpartner: Patricia Gläfcke – Geschäftsführung, E-Mail info@landemusikrat-hamburg.de, www.landemusikrat-hamburg.de



2. Capella-Stammtisch

Am Freitag, den 28.05.2010, luden die TPK und die Klaus Seidel Musik N.E.G. Hamburg gemeinsam zum 2. Capella-Stammtisch ins Clubhaus des TSV Wandsbek-Jenfeld ein. Gegenüber dem 1. Stammtisch fragte diesmal sogar die Firma [Capella-Software](#) zuvor an, ob man auch „TPK-Fremde“ Anwender einladen dürfe – man durfte und so trafen sich dann gut 20 Musiker aus fast allen Bereichen der Musik in Hamburg.

Klaus Seidel nutzte die Gelegenheit, um ausführlich über die TPK und ihre Aufgaben zu informieren und sorgte für „**anerkennendes Staunen**“, als er zudem darauf hinwies, dass die **TPK bundesweit der erste Landes- und Musikerverband** ist, der seinen Mitgliedern den Capella-Reader zu Verfügung stellt.

Der Abend stand schließlich ganz im Zeichen der Diskussionen rund um Capella. „Verstärkt“ durch zwei Fachleute (Manfred Feustel und Werner Haag) gab Klaus Seidel wieder viele Tipps rund um das Notationsprogramm und konnte an diesem Abend auch die gerade erst veröffentlichte Version 7 präsentieren. Aber auch über das Zusammenspiel u.a. vom Capella und Capella-Scan konnten wieder viele Fragen erörtert und das eine oder andere Problem gelöst werden.

Nach gut 2 Stunden waren sich alle einig: Noch in diesem Jahr muss es einen 3. Stammtisch geben und dann wollen sich wieder Spielleute, Jazz- und Kirchenmusiker, Musiklehrer gemeinsam über Tricks, Tipps und Änderungswünschen zu Capella (und den anderen Programmen) treffen.

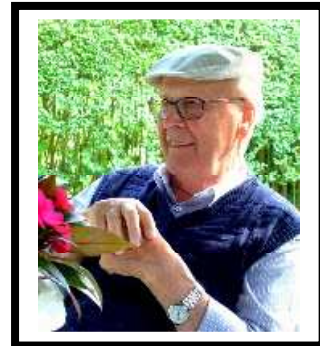
...und der kleine Nebeneffekt: Wieder einmal ist es uns gelungen, die TPK auch „außerhalb“ des Spielmannszugkreises bekannt(er) zu machen.

Klaus Seidel, [Musikzug TSV Wandsbek-Jenfeld '81](#)

Ein altes Flötistenherz hat aufgehört zu schlagen.

Hans Reincke, geb. am 29.06.1911, war Mitbegründer des Spielmannswesen in Hamburg.

Als 15-jähriger trat er 1926 dem Arbeiter Turn- und Sportverein bei und begann Spielmannsflöte zu spielen. Durch den 2. Weltkrieg kam das Spielmannswesen in Hamburg zum Erliegen. 1949 dann endlich die Neugründung des Rahlstedter Spielmannszuges, angegliedert an den „Altrahlstedter Männerturnverein“ kurz AMTV. **Hans Reincke war eines der 5 Gründungsmitglieder.** Stets lag ihm die Ausbildung und Betreuung von Jugendlichen am Herzen, denen er viel Aufmerksamkeit zukommen ließ.



Zahlreiche Auszeichnungen hat er während seiner aktiven Zeit zu Recht erhalten. Zu erwähnen sind der Ehrenbrief der BDBV mit der Ehrennadel in Gold und der Ehrenbrief des DTB.

Bis 1986 war er aktiver Spielmann in seinem Verein „Spielmannszug AMTV Hamburg-Rahlstedt“, heute „Spielmannszug Hamburg-Rahlstedt e.V.“ Seitdem war er als **Ehrenmitglied** immer noch beratend dem Verein verbunden.

Mit 98 Jahren hat Hans Reincke am 17. April 2010 die Flöte endgültig abgegeben. Das Spielmannswesen in Hamburg hat einen Wegbereiter verloren, dem auch ich persönlich sehr verbunden war.

Manfred Feustel

Wir haben bestanden...

Die TPK gratuliert folgenden Spielleuten vom [Spielmannszug Finkenwerder](#) zur bestandenen Prüfung:

Clara Geise (Flöte) - D1
Merle Eberling (Trommel) - D1
Claudius Matthies (Trommel) - D1
TPK - Der Landesausschuss



Die TMA informiert...

Ab sofort sind weitere 6 Übernachtungszimmer in der Turner-Musiker-Akademie frisch renoviert und modernisiert fertiggestellt worden. Hier wurden u.a. auch Duschen und Waschbecken in die Zimmer integriert. Gleichzeitig wurden ebenfalls die sanitären Anlagen frisch renoviert.

Die TMA freut sich auf Eure Anmeldungen – entweder zu einem der vielen Lehrgänge oder aber zu einem Vereinslehrgang in der TMA.

TMA e.V., Leitung Akademie, Albert Bohnsack, Sonnenberg 10, OT Altgandersheim, 37581 Bad Gandersheim, Telefon 05382-9569-0, FAX 05382-9569-18, www.turner-musik-akademie.de

Alles neu?!

Du hast eine neue Email? Deine Anschrift hat sich geändert? Du spielst jetzt in einem anderen Verein? Schön, dass Du uns deine „Veränderungen“ mitteilen möchtest, denn nur so können wir Dich gezielt ansprechen und Dir Informationen zukommen lassen. Vielen Dank für Deine Mithilfe...

TPK - Der Landesausschuss



TPK-Termine

(Termine der Mitgliedsgemeinschaften)

| | | |
|----------------|----------|---|
| 17.10.2010 | TPK | Einführung in die Orchesterleitung |
| 20.-21.11.2010 | TPK | Wochenendlehrgang des Landesjugendorchesters (LJO) |
| 09.01.2011 | TPK | TPK - Neujahrsempfang 11h - 14h |
| 16.01.2011 | TPK | Probentag des Landesspielmannszuges (LSZ) |
| 22.-23.01.2011 | TPK | D1 + D2 Leistungslehrgang / Grundlehrgang |
| 05.-06.02.2011 | | |
| 26.-27.02.2011 | | |
| 04.02.2011 | TPK | Treffen der Ausbilder / musikalischen Leiter 19h |
| 11.-13.02.2011 | TPK | Wochenendlehrgang des Landesjugendorchesters (LJO) |
| 05.-06.03.2011 | TPK | Fahrt des Landesspielmannszuges (LSZ) zum Fasching nach Frankfurt |
| 27.03.2011 | TPK | Schlagzeug Grundlagen 1 |
| 02.04.2011 | TPK | Landesdelegiertentagung (LDT) 15h |
| 10.04.2011 | TPK | Konzert des Landesjugendorchesters (LJO) |
| 17.04.2011 | TPK | Flöten Grundlagen 1 |
| 07.05.2011 | TPK | Leiten - Delegieren - Motivieren |
| 13.-15.05.2011 | TPK /HSJ | Juleika (Jugendgruppenleiter Lehrgang) www.juleika.de |
| 20.-22.05.2011 | | |
| 17.-19.06.2011 | | |
| 17.07.2011 | TPK | Probentag des Landesspielmannszuges (LSZ) |
| 20.-21.08.2011 | TPK | Musikalische Früherziehung |
| 19.-20.11.2011 | TPK | Wochenendlehrgang des Landesjugendorchesters (LJO) |

Weiterhin angedacht:

- 2. Auftritt des LSZ

Weitere Infos im Internet:

www.tpk-hamburg.de

Änderungen vorbehalten - Stand 11.10.2010



Allgemeine Infos – zusammengestellt vom LA

Feuerwerk der Turnkunst

- 2011 mit neuen Tourneeorten und neuem Sponsor -

Einige Veränderungen wird die Feuerwerk der Turnkunst Tournee 2011 mit sich bringen: Zum einen feiert Europas erfolgreichste Turnshow in den Metropolstädten Frankfurt (Ballsporthalle) und München (Olympiahalle) ihr Debüt. Darüber hinaus laufen derzeit intensive Gespräche mit weiteren Partnern, die sich an der kommenden Tour beteiligen wollen.

Die Erfolgsgeschichte des Feuerwerks der Turnkunst hat indes auch große Wirtschaftspartner auf den Plan gerufen. Die TUI wird ab der Tournee 2011 als Titelsponsor in die Gala einsteigen. „Das ist eine Riesenchance für die Weiterentwicklung der Show und das Turnen in Deutschland insgesamt“, kommentiert Wehr-Reinhold die Kooperation mit dem großen Reisekonzern, die zunächst auf drei Jahre abgeschlossen wurde.

Damit verändert sich auch in Hannover, dem Unternehmenssitz der TUI und zugleich der „Keimzelle“ des Feuerwerks, der Austragungsort: Die mit knapp 5.000 Plätzen zu klein gewordene AWD-hall muss der TUI-Arena weichen. Die TUI-Arena ist mittlerweile die 6. Arena der Tournee mit einer Fassungskapazität für 10.000 Zuschauer.

Tickets: Karten für das TUI Feuerwerk der Turnkunst 2011 mit dem viel versprechenden Titel „Traumtypen“ können ab sofort beim VTF 040 41908-273 bestellt werden.

HSB-Vizepräsident Rolf Reincke zurückgetreten

Rolf Reincke ist in der Präsidiumssitzung des Hamburger Sportbunds (HSB) am 7. September 2010 von seinem Amt des Vizepräsidenten für Leistungssportentwicklung zurückgetreten. Der Grund für den Rücktritt ist seine Ernennung zum Staatsrat.

HSB-Präsident Ploß dankte Rolf Reincke in der Sitzung für sein Engagement im Präsidium in den vergangenen Jahren. Für die Zukunft sprach sich Ploß für eine enge, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit aus. „Mit Rolf Reincke übernimmt ein Mitglied des organisierten Sports das Amt des Staatsrats. Mit seinem Wissen und seiner Erfahrung wird er den Sport im Senat gut vertreten und für uns ein zentraler Ansprechpartner sein“, sagte Ploß.

Ein Nachfolger für Reincke im HSB-Präsidium steht noch nicht fest. „Wir werden in den kommenden Tagen Gespräche mit einigen infrage kommenden Personen führen. Unser Ziel ist, die Position zügig zu besetzen“, so Ploß.

Das HSB-Präsidium kann im Fall eines Rücktritts seiner Mitglieder einen Nachfolger benennen, der das Amt bis zur nächsten HSB-Mitgliederversammlung übernimmt. In der Mitgliederversammlung müssen sich diese Kandidaten dann den HSB-Mitgliedern zur Wahl stellen.

BDO ehrt den Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker - Hans Lenz-Medaille an Sir Simon Rattle -

Die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO) vergab in diesem Jahr ihre Hans Lenz-Medaille an Sir Simon Rattle, Chefdirigent der Berliner Philharmoniker.

Er führt Jugendliche an die klassische Musik heran und motiviert sie, selber zu musizieren. Damit ist er ein Vorbild für Dirigenten, die junge Menschen für die Musik als „Kunst“ begeistern. Dies zeichnet ihn für die Verleihung mit der Hans Lenz- Medaille aus.

Überreicht wurde die Hans Lenz-Medaille durch Ernst Burgbacher MdB, Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, im Rahmen einer Probe mit dem Sinfonieorchester Schöneberg in der Berliner Philharmonie am Samstag, den 2. Oktober 2010.

Die Hans Lenz-Medaille wurde im Jahr 2006 aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, der Dachorganisation der instrumentalen Laienmusik, gestiftet. Sie wird jährlich an Persönlichkeiten vergeben, die sich Verdienste um das instrumentale Musizieren erworben haben. Hans Lenz, früherer Bundesminister für wissenschaftliche Forschung, war in den Jahren von 1961 – 1968 Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände.

Die Nichtmitgliederversicherung

Fast in jeder Stadt findet man immer wieder Angebote von Sportvereinen, die in Zusammenarbeit mit Städten Sportfreizeiten oder -reisen anbieten. Wer solche Maßnahmen organisiert steht dabei natürlich auch vor der Frage, wie die Teilnehmer dieser Veranstaltungen vernünftig versichert werden können. Die Durchführung aller satzungsgemäßen Sportprogramme und auch die persönliche, gesetzliche Haftpflicht der dabei eingesetzten Trainer und Übungsleiter ist durch den Sportversicherungsvertrag zwischen der ARAG Sportversicherung und den deutschen Landessportbünden und -verbänden (LSB/LSV) abgedeckt. Infos dazu gibt's bei den jeweils zuständigen Versicherungsbüros.

Vereinsmitglieder, die an diesen Veranstaltungen teilnehmen, sind ebenfalls über den Sportversicherungsvertrag abgedeckt. Für teilnehmende Nichtmitglieder gilt das hingegen nicht: Den gleichen Versicherungsschutz wie normale Mitglieder können sie nur dann erlangen, wenn der Veranstalter für sie eine Sport-Zusatzversicherung abschließt.

Die versicherten Vereine sind natürlich abgesichert für Fälle, die sich im Zusammenhang mit Nichtmitgliedern ergeben können (z.B. Haftpflichtansprüche eines Nichtmitglieds anlässlich einer Vereinsveranstaltung). Sinnvoll ist unter Umständen auch eine Auslandsreise-Heilkostenversicherung, eine Reisegepäck- oder eine Reiseunfallversicherung. Weitere Informationen: HSB-Versicherungsbüro, Hanna Tietjen-Hammer, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg, (Di + Do, 9-16 Uhr) Tel.: 040/4 19 08-213, Fax: -110, [E-Mail](#) oder Versicherungsbüro [online](#)

Weitere Newsletter + Links

Es gibt viele weitere interessante Newsletter einzelner Verbände. Hier einige Tipps von uns:

www.blasmusiker-forum.de
www.blasmusik.de
www.Landesmusikrat-Hamburg.de
www.hamburger-sportbund.de
www.bdmv-online.de

| | |
|---------------------------------|--|
| Landesjugendring Hamburg | www.ljr-hh.de |
| Deutsche Sportjugend | www.dsj.de |
| Hamburger Sportbund | www.hamburger-sportbund.de |
| Hamburger Sportjugend | www.hamburger-sportjugend.de |
| Landesmusikrat Hamburg | www.landesmusikrat-hamburg.de |
| Verband für Turnen und Freizeit | www.vtf-hamburg.de |

Rechtliche Hinweise

Auf den Seiten dieser TPK-Info sind Links zu anderen Seiten im Internet gelegt - die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr! Für alle diese Links gilt:

Da wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben, distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten.

Die TPK Hamburg übernimmt daher keine Kosten für Schäden, die evtl. durch einen oben angebracht Link verursacht wurden.

Die Meinungen und Äußerungen bzw. die Schreibweise der nicht seitens des Landesausschusses (LA) verfassten Texte in der TPK-Info müssen nicht immer der Meinung des LA entsprechen, sondern unterliegt der freien Betrachtung bzw. Gestaltung der Verfasser.

Kontaktdaten

Landesfachwart

Andreas Kloock
Mühlenredder 11
21493 Schwarzenbek
Tel.: 04151 / 89 55 30
Fax : 04151 / 89 68 27
Email: landesfachwart@tpk-hamburg.de

Landesjugendfachwartin

Denise Lehmkuhl
Schöneberger Straße 27 b
22045 Hamburg
Tel.: 040 / 78 89 20 67
Email: jugend@tpk-hamburg.de

Finanzreferentin

Petra Lück
Am Neumarkt 57 c
22041 Hamburg
Tel.: 040 / 65 72 07 20
Email: finanzen@tpk-hamburg.de

Referentin für Auftritte u. Veranstaltungen

Anke De Cillia
Geschwister Witonski Straße 17
22457 Hamburg
Tel.: 0170 / 292 71 19
Email: veranstaltungen@tpk-hamburg.de

Referent für Schriftführung u. Öffentlichk.

Klaus Seidel
Rauchstraße 124 d
22043 Hamburg
Tel.: 040 / 60 90 36 17
Email: schriftfuehrung@tpk-hamburg.de

Referent f. Spielmanns- u. Lehrgangswesen

Volker Lück
Sülldorfer Landstraße 38
22589 Hamburg
Tel.: 040 / 87 00 06 54
Email: lehrgaenge@tpk-hamburg.de

Referent/in f. Blasmusik u. andere Musikgemeinschaften

- zur Zeit nicht besetzt -

Impressum: TPK-Hamburg, Landesfachwart Andreas Kloock, Mühlenredder 11, 21493 Schwarzenbek